



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1886-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1149. 10.

MANNHEIM.

60

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

48. Vorstellung.

den 25. Dezember 1886.



Abonnement A.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Elisabeth, König von England	Frl. v. Rothenberg.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Blanche.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Rüttiger.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Neumann.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Jacobi.
Graf von Kent	Herr Ditt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Rodius.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Eichrodt.
Mortimer, sein Neffe	Herr Stury.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Förster.
Graf Bellière, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Stein.
Otello, Mortimers Freund	Herr Kraze.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Bauer.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Jacobi
Margarethe Kurl	Frau Gum.
Offizier der Leibwache	Herr Moser.
Ein Page der Königin	Fräul. Schelly.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Große Preise:

Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	6 Mark — Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	5 Mark 50 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 50 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 50 Pf.
Gallerieloge.	1 Mark — Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 25	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 26. Dezember 1886. (Abonnement B).

„Lohengrin.“

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.